

Installation "Galerie Zeppieri" in Olevano Romano, Italien 2010

Anne Boissel, LP1–LP8, Fotos: Udo Meinel

Die temporäre Galerie Zeppieri soll aus eine mögliche kulturelle Nutzung des Gebäudes am zentralen Platz von Olevano hinweisen. Dazu wurde in der ehemaligen Wartehalle (zweischendurch als Pizzeria genutzt) die Zwischendecke herausgerissen, die Fenster geputzt – der Raum war seit 40 Jahren zum ersten Mal wieder in seiner originalen Proportion erlebbar. Auf die Rückwand wurden die Fensterprofile der dahinter verborgenen Fassade aufgemalt. Eine Lichtinstallation aus 32 gelben Leuchtstoffröhren hinter der vorderen Glasebene bezieht sich auf die Helligkeit und den Ausblick in die Landschaft, die der Raum ursprünglich hatte. Sie dient nun auch als Außen- und Innenraum verbindendes Zeichen. In dem Raum selbst wurde zur Eröffnung die Geschichte des Gebäudes anhand alter Postkartenmotive sowie fotografischer Essay zu seiner heutigen Erscheinung von Eiko Grimberger gezeigt.

